



**Anton Böhm**, k. k. Registratur-Direktor im Obersthofmeisteramte, gibt hiermit im eigenen sowie im Namen seiner Familie die höchstbetrübende Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau

**Rosine Böhm, geb. Schaub,**

welche Samstag, den 7. Februar 1885, um  $\frac{1}{2}$  8 Früh, nach langen Leiden, im 59. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Montag, den 9. Februar 1885, präc.  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Bezirk, Lenaugasse Nr. 17, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt geführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Dienstag, den 10. d. M., um 8 Uhr Früh, wird im obgenannten Gotteshause eine heilige Messe zum Seelentrost der Verbliebenen gelesen.

Wien, am 9. Februar 1885.

**Die tieftrauernde Familie.**